Statements zum Basismodul Bibel und Theologie (25.01. - 27.01.2018)

Das Basismodul Bibel und Theologie hat mir unter anderem aufgrund der Methodenvielfalt so gut gefallen. Ich habe in den Lehreinheiten (Präsentation zum AT und NT mit weiterführenden Kopien) für mich interessantes Neues gelernt und konnte in den darauffolgenden Gruppeneinheiten das zunächst Gehörte vertiefend selber erleben. So sind mir das erste Mal in meinem Leben die Doppelungen, Widersprüchlichkeiten und die Kompliziertheit der Formulierungen im AT deutlich geworden (anhand des Textes der Arche Noah) und das, obwohl ich bestimmt seit bereits über 35 Jahren die Bibel lese. Ich habe einen guten Überblick über die Bücher und die Entstehung der Bibel erhalten. Anregend empfand ich die Erarbeitung und Vorstellung unterschiedlicher, teils kreativer, Bibellese-Methoden mit Gruppen. Es herrschte ein sehr angenehmes Lernklima und auch die Räumlichkeiten trugen zum Wohlfühlen bei. So fuhr ich motiviert die Bibel weiterhin zu erkunden und mit unterschiedlichen Gruppen Texte daraus zu erarbeiten nach Hause. Vielen Dank!

Susanne Grenz, angehende Gemeindepädagogin

Ich arbeite in proWerk. Ich habe am Basiskurs Bibel teilgenommen, weil ich stark daran interessiert bin, mir mehr Wissen über Inhalt und Entstehung der Bibel anzueignen. Meine Erwartungen wurden übertroffen. Intensive Auseinandersetzung hat in dem kurzen Zeitraum stattgefunden.

Ich nehme den Wunsch mit, mich noch weiter zu bilden und mit der Bibel und dem christlichen Glauben zu beschäftigen. Außerdem verändert es den Blick in meiner Arbeit. Der christliche Glaube gerät mehr in den Fokus.

Herzliche Grüße und vielen Dank

Gabriele Neef

Der Basiskurs ist ein Teil der VSBMO-Ausbildung zur Gemeindepädagogin und somit war die Teilnahme für mich „Pflicht“, da er zu der theologischen Zusatzausbildung für mich gehört.

Der Basiskurs Bibel hat sich für mich wegen der Aneignung von Fachwissen über das alte und neue Testament wegen der verschiedenen gut anwendbaren Methoden zur Bibelarbeit gelohnt. Gerade in der Jungschar lassen sich diese Methoden super umsetzen. Es bestand ein ausgewogener Mix aus Power Point Präsentationen, freien Diskussionen, Gruppenarbeit und Input. Das ausgewogene Programm, das auch mal einen Spaziergang bereithielt in dem es um die verschiedenen Jesusbilder ging, hat Spaß bereitet und im Gegensatz zu anderen Seminaren nicht müde oder „platt“ gemacht. Ich nehme sowohl inhaltlich als auch menschlich viel mit aus dem Seminar, dass zudem auch noch in angenehmer Umgebung (großes Wohnzimmer, Haus der Stille) stattfand und hier zum Abschalten und Ausklingen, bzw. Einlassen auf das Thema eingeladen hat. Auch die Kombi aus den beiden Dozenten, die sehr wertschätzend waren und gut auf uns eingegangen sind, hat alles abgerundet.

Neben dem Fachwissen und dem Buch „Die Bibel für Dummies“ nehme ich einige Methoden wie den Bibliolog, Methoden zum Bibellesen und Bearbeiten, aber auch das Wissen über die vier Evangelien und den zeitlichen Rahmen der Bibelentstehung mit.

Sabrina Leveringhaus

Ich habe an dem Basismodul teilgenommen, weil ich Diakonin werden möchte. Ich halte diakonisches Handeln für äußerst richtig und wichtig. Darüber möchte möglichst viel erfahren und erlernen wie ich es selbst anwenden kann und wie ich es an andere weitergeben kann. Die Durchführung des Seminars hat mir gut gefallen. Angefangen von der Örtlichkeit über das Zeitmanagement bis hin zur Gestaltung der einzelnen Einheiten (mit eingebautem Spaziergang als Partnerübung, Gruppenarbeit in kleinen und größeren Gruppen, Einzelarbeit usw.). Die Inhalte habe ich sehr strukturiert vermittelt erlebt, wobei Nachfragen immer genug Raum hatten. Zur Zeit bin ich ehrenamtlich in der Gemeinde und hauptamtlich im Rettungsdienst tätig und ich nehme für mich aus diesem Seminar für beide Arbeitsbereiche verschiedene Erfahrungen mit. Und deshalb freue ich mich schon auf das nächste Modul.

Bettina Siebels